

TERMIN 15 MAI DES LAUFENDEN JAHRES**Anlage 1**

laufende Nummer

Mitteilung der Inanspruchnahme der Pauschalregelung und Antrag auf Vergütung der Mineralölsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe gemäß § 7a Abs. 3 Z 2 Mineralölsteuergesetz 1995 (Pauschalverbrauchsatz) für das Jahr

1. Angaben zum Antragsteller:

Hauptbetriebsnummer:							
Name:							
Vorname:							
Straße und Hausnummer:							
PLZ		Ort					
Telefon:				E-Mail-Adresse:			
Kontonummer				BLZ		Name und Anschrift des Geldinstituts	
evt. vom Antragsteller abweichender Kontoinhaber:							
Name:				Vorname:			
Betriebsort (nur eintragen, wenn dieser vom Wohnort des Antragstellers abweicht):							
Straße und Hausnummer:							
PLZ		Ort					

2. Vergütung

Bewirtschaftungsart	Fläche in ha auf 2 Kommastellen	Verbrauch je Hektar	Verbrauch in Litern
Ackerbau ausgenommen Zuckerrüben, Kartoffeln, Feldgemüse		80 Liter	
Ackerbau Zuckerrüben		130 Liter	
Ackerbau Kartoffeln		130 Liter	
Ackerbau Feldgemüse		130 Liter	
Weinbau		130 Liter	
Obstbau		130 Liter	
Grünland (ausgenommen Almen, Bergmäher, Hutweiden und Streuwiesen)		70 Liter	
Gartenbau		200 Liter	
Almen, Bergmäher, Hutweiden, Streuwiesen		4 Liter	
Forst		4 Liter	
		Summe	

Ich bestätige, dass die von mir zur Vergütung beantragte Gasölmenge (Dieselkraftstoff) ausschließlich zum Antrieb von für land- und forstwirtschaftliche Zwecke eingesetzten Fahrzeugen, Maschinen und Geräten verwendet wurde. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich feststellen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, werde ich meiner Anzeigepflicht gemäß § 139 Bundesabgabenordnung unverzüglich nachkommen.

Ich beantrage die Vergütung und bestätige durch meine Unterschrift die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir gemachten Angaben.

Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung

TERMIN 15. FEBRUAR DES FOLGEJAHRES**Anlage 2**

laufende Nummer

**Antrag auf Vergütung der Mineralölsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
gemäß § 7a Abs. 3 Z 1 Mineralölsteuergesetz 1995 (tatsächlicher Verbrauch)
für das Jahr**

1. Angaben zum Antragsteller:

Hauptbetriebsnummer:							
Name:							
Vorname:							
Straße und Hausnummer:							
PLZ			Ort				
Telefon:				E-Mail-Adresse:			
Kontonummer				BLZ		Name und Anschrift des Geldinstituts	
evt. vom Antragsteller abweichender Kontoinhaber: Name: Vorname:							
Betriebsort (nur eintragen, wenn dieser vom Wohnort des Antragstellers abweicht): Straße und Hausnummer:							
PLZ			Ort				

2. Vergütung

Tankliste bzw. Erbringung von Maschinenleistungen durch andere für land- und forstwirtschaftliche Zwecke (Aufstellung gegebenenfalls auf Zusatzblatt fortsetzen)

Datum	Beleg-Nr.	Treibstoffmenge	Preis	Mineralölsteuer
			Vergütungsbetrag	

Erläuterungen: In die Tabelle sind Tankvorgänge sowie die Treibstoffkosten laut Rechnung im Falle einer Bewirtschaftung durch andere (z.B. Maschinenring) einzutragen.

3. Nachweis des tatsächlichen Verbrauchs

3.1. Maschinenbestand

3.1.1. Land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge, Maschinen und Geräte (Aufstellung gegebenenfalls auf Zusatzblatt fortsetzen)

Maschinenart	Fabrikat	kw (PS x 0,736)	Baujahr	Amtliches Kennz	Betriebsstundenstand zu Jahres Anfang-Ende	Gesamteinsatzdauer im Jahr*
z.B. Ackerschlepper	<i>Mustertraktor</i>	62	1970	XY-123 XY	830 920	

* Bei Geräten, etc. ohne Betriebsstundenanzeige.

3.1.2. Nichtlandwirtschaftliche Dieselfahrzeuge/Maschinen (Aufstellung gegebenenfalls auf Zusatzblatt fortsetzen)

Die- sel- PKW/ LWK	Fabrikat und Typ	kw (PS x 0,736)	Bau- jahr	Amtliches Kennz.	Km-Stand Jahres Anfang-Ende		gefahr- rene km im Jahr	Durch- schnitts- verbrauch Liter/100 km	Gesamt- verbrauch in Liter im Jahr
z.B. <i>PKW</i>	<i>Musterkfz</i>	<i>85</i>	<i>1995</i>	<i>XY-543 XY</i>	<i>90.000</i>	<i>105.000</i>	<i>15.000</i>	<i>7,8</i>	<i>1.179,00</i>
								Summe	

Erläuterungen: Der Gesamtverbrauch im Jahr in Liter errechnet sich wie folgt:

Durchschnittsverbrauch auf 100 km X gefahrene Kilometer im Verbrauchszeitraum

100

Das Ergebnis ist auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch zu runden und einzutragen.

4. Bewirtschaftete Flächen

Bewirtschaftungsart	Fläche in ha auf 2 Kommastellen
Ackerbau ausgenommen Zuckerrüben, Kartoffeln, Feldgemüse	
Ackerbau Zuckerrüben	
Ackerbau Kartoffeln	
Ackerbau Feldgemüse	
Weinbau	
Obstbau	
Grünland (ausgenommen Almen, Bergmähder, Hutweiden und Streuwiesen)	
Gartenbau	
Almen, Bergmähder, Hutweiden, Streuwiesen	
Forst	

Ich bestätige, dass die von mir zur Vergütung beantragte Gasölmenge (Dieselkraftstoff) ausschließlich zum Antrieb von für land- und forstwirtschaftliche Zwecke eingesetzten Fahrzeugen, Maschinen und Geräten verwendet wurde. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich feststellen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, werde ich meiner Anzeigepflicht gemäß § 139 Bundesabgabenordnung unverzüglich nachkommen.

Ich beantrage die Vergütung und bestätige durch meine Unterschrift die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir gemachten Angaben.

Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung

	Unterzeichner	serialNumber=1026761,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2017-11-23T16:59:46+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.bka.gv.at/verifizierung
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.